



Wasserbauerin/Wasserbauer

Was macht man in diesem Beruf?

Wasserbau umfasst im weiteren Sinn alle baulichen Maßnahmen zur Nutzung und Regulierung von Oberflächengewässern. Zum Aufgabengebiet einer Wasserbauerin und eines Wasserbauers gehören somit schwerpunktmäßig Arbeiten, die in Zusammenhang mit der Pflege und der Unterhaltung von Gewässern sowie der Herstellung und Unterhaltung von Hochwasserschutzanlagen erforderlich sind.

Wasserbauerin und Wasserbauer ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG).

Typische Aufgaben ...

- Unterhaltung von Gewässern
- Herstellung und Unterhaltung von Hochwasserschutzanlagen
- Naturnahe Umgestaltung von ehemals naturfern ausgebauten Gewässern
- Unterhaltung und Pflege der Schifffahrtsrinne und Schifffahrtsanlagen
- Hochwasserschutz
- Führung von schwimmenden Geräten und Fahrzeugen

Der Beruf ist für dich geeignet, wenn ...

- du ein technisches Verständnis und handwerkliches Geschick mitbringst,
- dir eine handwerkliche Arbeit im Freien Spaß macht,
- du Spaß an den Schulfächern Mathematik, Physik, Chemie und Werken/Technik hast,
- ein gewisses Maß an Sorgfalt und Umsicht deine Stärke ist.

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert drei Jahre.

Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung?*

- 1. Ausbildungsjahr: 986,82 €
- 2. Ausbildungsjahr: 1.040,96 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1.090,61 €

*Der angegebene Betrag dient der Orientierung. Gemäß Tarifvertrag für Auszubildende der Länder in Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (TVA-L BBiG).